Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

12.5.1863 (No. 129)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129. Dienstag den 12. Mai **1863.**

Bekanntmachung.

Den telegraphischen Korrespondenzverkehr mit **Italien** im Transit durch die **Schweiz** betr.

Mit höherer Genehmigung wird vom 1. April d. J. an die Gebühr für eine einfache telegraphische Depesche (1—20 Worte) von sämmtlichen badischen Telegraphen-Stationen nach Italien und den rückwärts liegenden Ländern, und umgekehrt, im Transit durch die Schweiz, auf den Betrag von 42 kr. bis zur badisch-schweizerischen Grenze herabgesetzt.

Karlsruhe, den 22. April 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Schneider.

Danksagung.

Zu der für die Zöglinge des Waisenhauses von dem Lafontaine'schen Lehr-Institut gegründeten Hebelstiftung sind am 9. d. M. von daher weitere 18 fl. 30 kr. geschenkt worden, was wir mit dem Ausdrucke des verbindlichsten Dankes bekannt geben.

Karlsruhe, den 11. Mai 1863.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Pflasterarbeits-Vergebung.

Die im Laufe dieses Jahres in hiesiger Stadt vorzunehmenden Pflasterarbeiten, circa 800 Ruthen umfassend, sollen im Soumissionswege vergeben werden.

Das Verzeichniß der Arbeiten, sowie die Bedingungen liegen auf der Gemeinderathskanzlei auf.

Anerbieten können auch auf nur einzelne Straßentheile gemacht werden.

Die Abgabe der Soumissionen hat bis **längstens Freitag den 15. d. M., Abends 6 Uhr,** schriftlich und versiegelt bei der obigen Kanzlei stattzufinden. Karlsruhe, den 9. Mai 1863.

Stadtbauamt.

Liegenschaftsversteigerung.

Die den Kindern des Königlich baierischen Generalverwaltungsdirektors Karl von Feinaigle zu München und den Kindern des Großh. badischen Registrators Anton Rheinbold dahier gemeinschaftlich gehörigen, unten beschriebenen Liegenschaften werden der Theilung wegen am

Freitag den 22. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude nebst Hofraum und Garten Nr. 10 in der Waldhornstraße hier, neben Friseur Seiler und Handelsmann Seligmann Marx Wittwe, tarirt zu 7000 fl.

Garten.

2.

Ein Viertel Garten in den Augärten im dritten Gewann, neben Glasermeister Mörch und Chorist Richter, tarirt zu 600 fl.

Aecker.

3.

Zwei Viertel Acker im Bürgerfeld oder Sommerstrich, neben August Wagner und Förster Kärcher, tarirt zu 500 fl.

4.

Etwa 5 Viertel Acker im Bürgerfeld, am Wege nach Mühlburg, neben Hirschwirth Müller und Schmied Braun, tarirt zu 800 fl.

5.

½ Morgen Acker in den Augärten, 3. Gewann, neben Glasermeister Mörch und Fräulein Rau, tarirt zu 1050 fl.

Karlsruhe, den 2. Mai 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. F. Lang.

Versteigerung abgängiger Baumaterialien.

Mittwoch den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Platze des abgebrochenen Pulverlaboratoriums verschiedene abgängige Baumaterialien gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. Mai 1863.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

Hausversteigerung.

Frau Generalin von Krieg in Baden läßt ihr zweistöckiges Wohnhaus in der Amalienstraße Nr. 30 dahier mit Seitenbau und Gärtchen, Re-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

mise und Stallung ꝛc., neben Frau Mathilde Uetz und Herrn Apotheker Röder, am

Mittwoch den 20. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, vorderer Zirkel Nr. 15, öffentlich versteigern und können die Bedingungen täglich in den Nachmittagsstunden bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Mai 1863.

Notar **Grimmer.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 12. Mai,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier 1 Parthie Bänder und Spitzen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. April 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 13. Mai,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier:

1 Bett sammt Bettlade, 1 Tisch, 1 Chiffonnier, 1 Kommode, 1 Kasten

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. Mai 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Mühlburg.

Klee-Versteigerung.

Samstag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt Kaufmann Stoltz Wittwe hier circa 3 Morgen ewigen Klee auf den ersten Hieb öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist an der Karlsruher Straße, nächst dem Ruhestein.

C. Stoltz Wittwe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Vorderhaus ein Logis mit 6—7 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich ein gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 10 ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern mit allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im ersten Stock.

Waldstraße Nr. 91 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 105 parterre.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, Ecke der Adlerstraße, ist auf den 23. Juli d. J. im dritten Stock links ein schönes Logis, bestehend in 6 — 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Wohnung zu vermiethen.

Im Eckhause der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern (mit 6 Fenstern gegen die Straße) nebst Zugehörde auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im obern Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei möblirte Zimmer, das eine auf den 15. Mai und das andere auf den 1. Juni zu beziehen, sind vorderer Zirkel Nr. 10 zu vermiethen.

Zwei sehr geräumige, schön möblirte Zimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne und der Kunstschule, sind sogleich mit oder ohne Flügel zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Adlerstraße Nr. 31 (ganz nahe an der Eisenbahn) ist im untern Stock vornenheraus ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermiethen.

Zwei unmöblirte, aneinanderstoßende, hübsche Zimmer im westlichen Stadttheile, sehr nahe der Langenstraße, sind sogleich an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Näheres in dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt,**
Langestraße Nr. 147.

Vorderer Zirkel Nr. 7 sind im untern Stock zwei möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

In der Fasanenstraße Nr. 5, im untern Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird eine geschickte Köchin, die sich auch den übrigen Hausgeschäften willig unterzieht, gesucht; ebenso ein Zimmermädchen, das fein nähen, bügeln, waschen und putzen kann. Von Beiden werden gute Zeugnisse über sittliches Wohlverhalten verlangt, dagegen guter Lohn und freundliche Behandlung zugesichert. Beide können sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Kronenstraße Nr. 26 wird ein Mädchen gesucht, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen und mit Kindern umzugehen weiß.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 4. Auch ist daselbst ein hübsches, großes, möblirtes Zimmer mit Alkof sogleich zu vermiethen.

[Dienstantrag.] Sogleich wird ein Hausmädchen gesucht bei W. Bauer, Ludwigsplatz Nr. 55.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im Laden.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle in die Küche oder in die Zimmer. Zu erfragen im Hospital.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen sehr gut geübt ist, sowie schön putzen und waschen kann, auch schon mehrere Jahre in Gasthöfen gedient hat, sucht auf Johanni in einem Gasthof als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

Kapital zu verleihen.

1000 fl. — 1100 fl. Pfleggelder liegen gegen doppeltes Unterpfand in Liegenschaften sogleich zum Ausleihen bereit. Näheres im innern Zirkel Nr. 15.

Kapitalgesuch.

Gegen hinreichendes Unterpfand werden sogleich oder auf den 23. Juli d. J. **6000 fl.** aufzunehmen gesucht, und ertheilt hierüber das Nähere das Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

Ein tüchtiger Maler und Tüncher, welcher sein Geschäft vollkommen versteht, kann bei 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 18 kr. per Tag dauernde Beschäftigung erhalten bei L. Bürger, Langestraße Nr. 140.

☞ Ein Mädchen, welches gut an einer Nähmaschine zu arbeiten versteht, findet sogleich Beschäftigung. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein Laufmädchen,

zur Verrichtung häuslicher Arbeiten, wird gesucht: Waldstraße Nr. 21.

Stellegesuch.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön weißnähen kann, im Kleidermachen etwas kundig ist, auch gut rechnen versteht und sich allen übrigen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel hier oder auswärts eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 60 im Hintergebäude.

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger junger Mann, der die Lederhandlung erlernen will, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24, neben dem Gasthaus zum Ritter.

Verloren.

Eine **Broche** mit einer Camée wurde verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung Amalienstraße Nr. 65 eine Stiege hoch abzugeben.

Sonntag Nachmittag wurde im Wildpark auf dem ersten Theile des Weges nach Stutensee eine schwarze lederne **Brieftasche** verloren. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung: Waldstraße Nr. 46 eine Treppe hoch.

Sonntag den 10. wurde von der Waldhornstraße in das Theater ein batistenes **Taschentuch** verloren, A. F. mit einer Krone gezeichnet. Gegen Belohnung abzugeben Waldhornstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Verloren.

Samstag den 9. d. M. wurde vom weißen Bären bis zum goldenen Adler ein schwarzer **Schleier** verloren. Der redliche Finder wolle ihn gegen eine gute Belohnung Lammstraße Nr. 7 im Laden abgeben.

Im äußern Zirkel bis zum Englischen Hof wurde ein Zimmerschlüssel mit Schlinge verloren. Dem Ueberbringer ist eine Belohnung zugesichert Waldhornstraße Nr. 1.

Ein graues, schwarz eingefaßtes **Damen-Ueberwürfchen** wurde vorgestern im Garten des grünen Hofes verloren, und wird der redliche Finder gebeten, dasselbe gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Ein gut erhaltenes **Kanapee** mit 6 Stühlen von grünem Wollstoff ist zu verkaufen. Näheres Adlerstraße, neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg, ebener Erde.

Eine schöne **Vogelhecke** ist zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 52 in den Mansarden.

☞ Die **Violine,** welche in der Steigerung, Hirschstraße Nr. 27, ausgesetzt war, wird um den Preis von 22 fl. bei Herrn Taxator Baumberger, Waldstraße Nr. 35, abgegeben. Zu sprechen von 12 bis 2 Uhr.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke,** sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Gasthaus-Verpachtung.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß das auf der Marau gelegene Gasthaus „Zum großen Schoppen" zu verpachten und sogleich anzutreten ist.

Preis und nähere Bedingungen können die dazu Lusttragenden erfahren bei Herrn Brunner, Expeditor auf der baierischen Marau, woselbst einer der Eigenthümer jeden Dienstag und Samstag Nachmittag Auskunft ertheilen kann.

Marau, im Mai 1863.

Berizzi Erben.

☞ Zwei Viertelsplätze nebeneinander, Sperrsitze, ungerade Tour, sind sogleich oder auf das nächste Quartal zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh.

Privat-Bekanntmachungen.

Pr. Arzt **Schuberg** wohnt Stephanienstraße Nr. 23.

Unser Comptoir befindet sich **Zähringerstraße Nr. 98,** dem Rathhause gegenüber.
Karlsruhe, im Mai 1863.

Arbeidt & Cie.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er dahier ein Zimmergeschäft errichtet hat.

Durch den Besuch der hiesigen Bauschule und mehrjährige Praxis hält sich derselbe für befähigt, alle vorkommenden Arbeiten auf's Beste besorgen zu können.

Gefällige Aufträge werden entgegengenommen auf seinem Zimmerplatze, nächst dem Augarten, vis-à-vis der Ackerbauschule, und in der Fasanenstraße Nr. 8.

J. Minzinger.

Tapeten-Lager.

Wir beehren uns hiermit die freundliche Anzeige zu machen, daß wir außer dem Muster-Lager nun ein vollständiges, **reich assortirtes Lager in Tapeten** der Backhaußischen Tapeten-Fabrik in Heilbronn **Langestraße Nr. 42** errichtet haben, und wird solches gewiß sowohl an Güte als an Billigkeit nichts zu wünschen übrig lassen.

Auf recht viele Aufträge zählend, übernehmen wir auch, um alle Wünsche zu befriedigen, sämmtliche Tapezier-Arbeiten, die wir durch einen gewandten Tapezierer zu billigen Preisen anfertigen lassen.

Alb. Glock & Comp.

Vorzügliches

Münchner Lagerbier

vom Spaten

empfiehlt

Adolf Römhildt,
Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Ordinäre Gerste

à 8 kr. per Pfund

ist in schöner, gutkochender Waare zu haben bei

H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Repskuchen,

Leinkuchen, Spiritus und reinen Fruchtbranntwein per Maas zu 18 kr. empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Corsetten,

gut und dauerhaft gearbeitet, in grau und weiß, sind nun wieder in großer Auswahl vorräthig, und empfiehlt solche zu den bekannten billigen Preisen zur gefälligen Abnahme

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Federn, schwarze und **farbige,** in großer Auswahl in der Blumenfabrik von

Dorn & Daumiller.

Venetianische Seife,

vorzüglich zum Gebrauche beim Bade, empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Für

Besucher von Badeorten

empfehle ich meine von großh. Sanitäts-Commission geprüften und für vorzüglich erklärten **medicinischen Chocoladen,** als: Reis-, Salep-, Arrowroot-, Tapioka-, Osmazom-, Isländisch-Moos- und milchsaure Eisen-Chocolade, welche von den Herren Aerzten besonders beim Gebrauch von Mineralwasser-Kuren gerne empfohlen werden.

Heinrich Fellmeth.

Aechte Kernenstärke

von anerkannt vorzüglicher Qualität, Neußer Patentstärke in 1/1 und 1/2 Pfund-Paqueten, alle Sorten bestes Waschblau und weißes Wachs empfiehlt billigst

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Cigarren und Tabak.

Meinen Freunden und Bekannten mache ich die Mittheilung, daß ich vom Heutigen an das Cigarren-Geschäft des Herrn **Karl Zinco** als Filial-Geschäft übernommen habe und empfehle ich alle Sorten **Cigarren** und **Tabak** in preiswürdiger und abgelagerter Waare.

L. Weber,
Waldstraße Nr. 13 und 12.

Sommer-Handschuhe

in schöner Auswahl

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

Baum- und **Rebpfähle**

zu billigen Preisen bei

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in **Zell** im **Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese **rühmlichst bekannte Bleiche,** bei der **keine schädlichen Substanzen** angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallsige Schaden, außer Wetterschaden, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1863.

Der Agent: **Ludwig Lüder,**
Waldstraße Nr. 49.

Feinsten **Emmenthaler-** und **Backstein-Käse,** letztern bei Abnahme ganzer Kisten zu 19 fl. per Centner, empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß außer den regelmäßigen Fahrten an Wochentagen von nun an auch **jeden Sonn-** und **Feiertag** bei günstiger Witterung ein **Omnibus** im Anschluß an den um 6 Uhr Morgens von Karlsruhe abgehenden Bahnzug von Muggensturm nach **Gernsbach** fährt.

Abfahrt in Muggensturm 6 Uhr 36 Min.

Langenbach, Posthalter in Gernsbach.

Café Neff

empfiehlt:

Münchner Bock,
Kemptner "
Münchner Spatenbräu.

Lager-Bier

von heute an bei

Cypper, Brauer.

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme am Tode unserer seligen Gattin und Mutter, sowie für die ehrenvolle zahlreiche Leichenbegleitung sagen wir unsern innigsten Dank.

Im Namen der tiefgebeugten Hinterbliebenen:
Karl Schweizer, Hofkaminfeger.

Eintracht.

Die Eröffnung der Sommer-Wirthschaft, am 14. Mai, ist mit einem Preiskegeln verbunden, zu welchem unsere Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Das Comite.

Pfeifen- Clubb.

Die Mitglieder werden auf heute Abend **9 Uhr zu einer wichtigen Besprechung** in das Lokal eingeladen, mit dem Bemerken, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorsitzende.

Danksagung.

Für die bei dem Einsturz des Reble'schen Bierkellers verunglückten zwei Tüncher, Karl Schneider und Karl Brunner, sind bei uns weiter eingegangen:

Von W. D. 2 fl. 42 kr.; C. Büchle 1 fl. 30 kr.; ein Knabe der gerne aus der Sparbüchse gibt 30 kr.; N. N. 1 fl.; L. W. 30 kr.; G. M. 1 fl. 45 kr.; Kaufmann Karl Haußer 1 fl.; H. 1 fl. 45 kr.; S. A. 2 fl.; L. 3 fl.; L. W. 4 fl.; † 3 fl. 30 kr.; H. F. 30 kr.; L. K. 1 fl.; W. P. 3 fl; T. L. 1 fl.; A. N. 24 kr.; Baron v. St. mit dem Motto Multum 18 kr.; von seinem Freunde 18 kr.; mit der Bezeichnung „am 4. Mai 1863" von Frau Dreyfus Wittwe 1 fl. und Fräulein Amalie Hirsch 1 fl.; von einer kleinen Gesellschaft bei Clever 4 fl. 30 kr.; Frau L. W. 1 fl.; von der alten Frau Vollweider 2 fl.; Lederle 30 kr.; Dr. B. 2 fl.; A. E. 2 fl.; S. L. 1 fl.; C. B. 1 fl.; F. B 1 fl.; Clara 30 kr.; H. W. 1 fl.; s'link Rheinufer 30 kr.; durch eine Sammlung von Mitgliedern der Karlsruher Turngemeinde 5 fl.; St. v. St. 4 fl.; J. Weber 1 fl. 12 kr.; C. S. 5 fl. 24 kr.; vom Waudel 30 kr.; Ung. 3 fl.; B. J. B. 1 fl. 10 kr.

Sodann mit besonderer Bezeichnung:

für Karl Schneider: A. v. K. 30 kr.; F. Sch. 30 kr.; H. M. 1 fl; H. H. 2 fl. 42 kr.;
für Karl Brunner: A. v. K. 1 fl.; F. Sch. 30 kr.; H. M. 1 fl.; H. H. 2 fl. 42 kr.

Zusammen	78 fl. 52 kr.
Hiezu laut Tagblatt vom 2. Mai	98 fl. 11 kr.
Im Ganzen	177 fl. 3 kr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen. **Kontor des Tagblattes.**

88. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Dienstag den 12. Mai 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Kusel über den Gesetzesentwurf zur Ergänzung und Abänderung der bürgerlichen Prozeßordnung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Mai. II. Quart. 62. Abonnementsvorstellung. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen, in drei Aufzügen, von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Leonore: Frau Eiswaldt vom Hoftheater zu Stuttgart, als Gast.

Mittwoch den 13. Mai: **Theater in Baden. Die Hagestolzen.** Schauspiel in 3 Akten, von Iffland. Hierauf: **Der Zigeuner.** Charakterbild in 1 Akte, von Berla. Musik von Conradi.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

18. Febr. Leopoldine, Vater Leopold Müller, Bürger und Schirmfabrikant.
21. „ Josepha Luise, starb den 16. April, Vater Leopold Raif, Bürger zu Schutterthal, Schneider.
1. März. Emil Alfred, Vater Wilhelm Wittemann, Registrator bei gr. Oberschulrath, Bürger zu Buchen.
2. „ Leopoldine Karoline Luise, Vater Karl Schwab, Bürger zu Kippenheim, Eisenbahncondukteur.
6. „ Anna Marie Helena, Vater Karl Maurer, Registrator bei gr. Handelsministerium, Bürger zu Mannheim.
7. „ Luise Karoline, Vater Johann Größ, Bürger zu Lehningen, Maschinen-Schlosser.
8. „ Elisabetha Christina, Vater Johann Fäßler, Bürger und Güterbegleiter.
9. „ Luise, Vater Ludwig Rogg, Bürger zu Oberweschnegg, Mechaniker.
9. „ Juliane Anna Brigitta, Vater Johann Georg Ries, Bürger zu Seckenheim, Artillerie-Oberwachtmeister.
11. „ Anna Marie, Vater Joseph Heß, Bürger zu Odenheim, Fabrik-Schmied.
15. „ Magdalena Anna Barbara, Vater Burkard Rükert, Bürger zu Billigheim, Fabrik-Schmied.
17. „ Bertha Anna, Vater Christoph Philipp Fahrer, Bürger und Schneidermeister.
23. „ Franz Joseph, Vater Martin Brünner, Bürger zu Wölchingen bei Boxberg, Fabrikarbeiter.
24. „ Franz Joseph, Vater Joseph Ebler, Bürger zu Altschweier, Fuhrmann.
28. „ Wilhelmine Josephine, Vater Johann Ochs, Bürger und Gas-Inspektor.
2[illegible]. „ Magdalene Sophie Marie, Vater Friedrich Ulmer, Bürger und Stadtkutscher.
30. „ Theodor Maximilian, Vater Franz Bopp, Bürger zu Bruchsal, Schreiner.
31. „ Eugenie Marie Emilie, Vater Franz Kapferer, gr. Oberlieutenant und Adjutant des Commandos der Reiterei.
31. „ Regina Bertha, Vater Karl Meyer, Bürger zu Mühlhausen im Ober-Elsaß, Fabrikarbeiter.
31. „ Adolph, Vater Joseph Baumann, Bürger zu Odenheim, Fourier im Artillerie-Regiment.
3. April. Albert, Vater Franz Schmoll, Bürger zu Eppingen, Kessel-Schmied.
5. „ Lambert Albert Friedrich Ludwig, Vater Ludwig Martin, Bürger zu Bretten, Revident bei gr. Kreisregierung.
5. April. Elisabethe Marie Sophie, Vater Friedrich Walchner, gr. Steuerrevisor.
7. „ Karl Sigmund Joseph, Vater Joseph Schulmaier, Bürger zu Heidelberg, Kameralpraktikant, Revident bei gr. Direktion des Wasser- und Straßenbaues.
8. „ Karoline Josephine Marie, Vater Johann Baptist Schmid, Bürger zu Kalkbrunn, Amts Wolfach, Fabrik-Schmied.
13. „ Ida Babette, Vater Karl Krumm, Bürger und Schuhmachermeister.
19. „ Zwillings-Söhne die sogleich starben, Vater Valentin Schlerath, Bürger zu Bruchsal, gr. Rotar.
20. „ Wilhelmine Stephanie, Vater Jakob Mühlfeith, Bürger und Schriftsetzer.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe { Bahnhof Abg. 6^{15}, 11^{15} Morgens, 4^{43} Nachm.
Mühlb. Thor „ 6^{24}, 11^{24} „ 4^{52} „

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

10. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27″ 9‴	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27″ 9‴	„	„
6 „ Abds.	+ 16½	27″ 9‴	„	„
11. Mai				
6 U. Morg.	+ 10½	27″ 9,5‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	27″ 10,5‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14½	27″ 11‴	Nord	„

Getauft:

5. Mai. Karoline Elisabethe Luise Katharine, Vater Christoph Grimm, Bäckermeister.
9. „ Rudolph, Vater Leopold Butz, Kanzleiassistent.
10. „ Adelheid Amalie Josephine, Vater Ludwig Lautenschläger, Leihhauscontroleur.
10. „ Robert, Vater Andreas Ehret, Lohndiener.
10. „ Friedrich Christian, Vater Christian Vetter, Maschinenschmied.
10. „ Karl Jakob Wilhelm Ludwig, Vater Karl Dietrich, Metzgermeister.

Getraut:

7. Mai. Ludwig Heinrich Schweinfurth, Hutmacher und Bürger, mit Ernestine Hornung von Friedrichsthal.
10. „ Friedrich Johann Heinrich Hartnagel, Schuhmacher und Bürger, mit Katharine Marie Magdalena Heuberger von hier.
10. „ Friedrich Miltenberger, Chirurg und Bürger, mit Susanna Marfels von hier.
10. „ Friedrich Eduard Julius Alexander Stövesandt, Bildhauer und Bürger in Berlin, mit Friederike Maret von hier.
10. „ Jakob Friedrich Bickel, Bahnhofarbeiter und Bürger in Diedelsheim, mit Juliane Ringwald von Bergbausen.

Gestorben:

9. Mai. Karl Rostnagel von Mingolsheim, Schuhmacher, ledig, alt 21 Jahre 10 Monate.
11. „ Johanna Kirschner, alt 56 Jahre, Ehefrau des Stallbedienten Kirschner.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung (neue Herrenstraße Nr. 48) verlassen hat und nunmehr in die **kleine Herrenstraße Nr. 19** eingezogen ist und bittet, das ihm früher geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Zugleich erlaubt sich derselbe, seine neu eingetroffenen Stoffe für die jetzige Saison bestens zu empfehlen, mit dem Bemerken, daß zu den sehr billig gestellten Preisen gegen Baarzahlung 5 Prozent Sconto abgerechnet werden.

Auch hält derselbe immer moderne schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.

Karl Lorenz, Schneidermeister und Dekateur.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich hier ein **Seidenband-Geschäft** mit allen dazu gehörenden **Putzartikeln** eröffnet habe, und werde ich bemüht sein, durch außergewöhnlich billige Preise eine beständige Kundschaft zu erwerben.

Schwarze Seidenzeuge sind stets zu haben.

Um geneigten Zuspruch bittet

H. Landauer, Langestraße Nr. 38.

Wir beehren uns, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit unserm

chemischen Laboratorium und Magazin für Photographie

auch ein Lager von

Utensilien für Chemie und Pharmacie

verbunden und dafür ein offenes Geschäft **Langestraße Nr. 42** errichtet haben.

Reelle Bedienung zusichernd, bitten um freundlichen Besuch

Alb. Glock & Comp.

Von einem Geschäftsfreunde in Paris erhielten wir eine Sendung Roßhaar-, Bast-, Crêpe-, Stroh- sowie die beliebten Pay-de-rie-Hüte, Hutgarnituren, schwarze und weiße Blonden, neueste Pariser Sommer-Netze, Damen-Cravatten mit und ohne Manchetten in **Commission,** die wir zum Fabrikpreise verkaufen und wozu wir unsere geehrten Abnehmer freundlichst einladen.

L. Kühler & Schell,
Firma **W. Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183,

empfiehlt

eine sehr große Parthie

Double-Barège, Crêpe und Poil de Chèvre

à 12 kr. per Elle.

Gänzlicher Ausverkauf

von

Fr. Kolb, Strohhutfabrikant aus Stuttgart.

Mein Lager ist in Damen-, Herren- und Kinderstrohhüten von den elegantesten bis zu den ordinärsten reichhaltig assortirt; ebenso mache ich die geehrten Damen auf eine große Parthie billiger **Netze** von 24 kr. an bis zu 1 fl. 48 kr., **Rüsche** von 42 kr. an bis zu 2 fl., **Desgleichen** in Damenhüte das Paar zu 15 und 20 kr. aufmerksam.

☞ Das Verkaufslokal befindet sich im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer,** vis-à-vis dem Herrn Louis Döring.

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 28. und 29. Mai unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der

großen Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000** ꝛc. ꝛc.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das**

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Haupt-Depot bei

Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 ꝛc. ꝛc.

Große Staatsgewinn-Verloosung.

Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.

Gewinn fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 117mal 1000, 111mal 3000, 6333mal 100 ꝛc.

Es existiren hierbei nur **28,000** Loose, wovon **14,800** Loose Gewinne erhalten.

Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskommt, erhält **einen Gewinn** und **ein Freiloos.**

Jedes Loos, welches bei der sechsten Ziehung ohne Gewinn herauskommt, erhält **ein Freiloos** zur nächsten Ziehung.

Ein viertel Loos kostet 1 fl. 30 kr., ein halbes Loos 3 fl., ein ganzes Loos 6 fl.

Die Ziehungslisten werden nach jeder Ziehung pünktlich überschickt und da bei der Schluß-Ziehung alle Loose gezogen werden, so erhält jeder Theilnehmer diejenige Ziehungsliste, worin seine Nummer mit dem Resultat verzeichnet steht.

Die Gewinne werden sogleich nach jeder Ziehung ausbezahlt. Verloosungspläne und nähere Auskunft werden **gratis** und **franco** ertheilt. Um einer reellen Bedienung und pünktlichen Lieferung der Freiloose sicher zu sein, beliebe man sich baldigst direct zu wenden an das **Loose-Haupt-Depôt**

Anton Horix in Frankfurt a. M.

☛ Briefmarken werden an Zahlung genommen, auch kann der Betrag mittelst Postvorschuß erhoben werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Bax v. Bern. Spelzberg, Kfm. v. Bockenheim. Maier, Kfm. v. Barmen. Arnoldt, Kfm. v. Höchst. Frau Reinald v. Freiburg i./U.

Englischer Hof. Gräfin Boutaie m. Fam. von Versailles. Vallon m. Frau von Straßburg. Mathissen aus Amerika. Price a. Brasilien. Herbert, Prof. v. München. Engster v. Genf. Engler, Kaufm. v. Ellwangen. Becker, Kfm. v. Berlin. Reuschäfer u. Oehl, Kfl. v. Frankfurt.

Erbprinzen. v. Mohl, Bundestagsgesandter v. Frankfurt. Noell m. Fam. v. Mühlheim. Brük, Kfm. v. Leipzig. v. Schilling m. Frau v. Wettersbach. Heine, Kfm. v. Gera.

Goldener Karpfen. Neuer, Kfm. v. Eberbach. Herrmann, Zolleinnehmer v. Neufreistett. Frau Dittenhöfer m. Tochter v. Rigelsheim.

Goldene Traube. Heiliger, Kfm. v. Aachen. Reichert v. Uissingen. Mahlin v. Weil. Kohler m. Fam. u. Rugg, Fabr. v. Genf. Elsässer, Wirth v. Stuttgart.

Hôtel Große. Hartraß, Kfm. v. Breitenbach. Petri, Kaufm. v. Magdeburg. Steiner v. Breslau. Döbner von München. Tugendreich, Kfm. von Berlin. Mostetz, Kfm. v. Dülken. Hofmann, Kfm. von Frankfurt. Huber, Kfm. v. Lindenberg. Hammacher, Fabr. von Cöln. Löwe, Kfm. v. Heilbronn. Röchling, Kaufm. v. Ludwigshafen. Buchteister, Kfm. v. Bremen. Prenzer, Kfm. v. Cöln.

Nassauer Hof. David u. Maier, Kaufl. v. Rathenkahn, Kfm. v. Halberstadt. Rosenbaum, Kfm. v. Rathen. Bolleck, Kfm. m. Fam. v. Amsterdam. Frank, Kfm. von Burg. Eppstein, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Frl. Jung v. Mainz. Frau Knecht von Eßlingen. Frl. Schwahl v. Stuttgart. Mayer, Kfm. und Grundmann, Inspektor v. Berlin. Dreifuß, Kfm. v. Freiburg.

Rothes Haus. Wollstein, Kaufm. v. Elberfeld. von Moltke v. Stuttgart. Knab v. Genf. Nelson v. Cambridge. Bischoff, Kfm. von Regensburg. Robinger, Ingenieur von Berlin. Pilost v. Nancy. Walchner, Buchhdl. v. Magdeburg. Roller, Fabr. v. Straubingen. Manning, Fabr. v. York.

Schwarzer Adler. Zimmermann, Fabr. von Mühlhausen. Frau Sprenger v. Baden. Adelmann, Wirth v. Rohrbach. Hofmann, Fabr. v. Stuttgart. Lenz, Agent v. Aglasterhausen. Heumann, Kaufm. v. Leipzig. Grünwald, Fabr. von Bremen. Müller, Gemeinderath von Kirnbach. Herzer v. Stein.

Waldhorn. Fischer, Polytechniker von Bremerhafen. Kürz, Kfm. v. Freiburg. Hoin m. Frau v. Wimpfen.

Weißer Bär. Hug m. Frau von Freiburg. Reiter, Kfm. v. Brüssel. v. Schartenberg v. Cassel.

Weißer Löwe. Deprai, Kaufmann von Lauterburg. Springer, Kfm. und Meßner, Fabr. v. Darmstadt. Kaufmann, Kaufm. v. Bruchsal.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Weltzien: Frl. Schneider von Eppingen. — Bei Frau Gustav Lang Wittwe: Frau Polzin v. Bremen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.